

Vierdter Theil.

## Der Historie

Von der Päbstin Johanna,  
Welcher eine Untersuchung der, zur Zeit-  
Rechnung gehörigen, Sachen enthält.

### CAP. I.

Einwurf, so aus der Zeit-Rechnung ge-  
genommen, samt einer allgemeinen Antwort  
auf diesen Einwurf.

**S**Un sind wir endlich zu den grossen Beweis  
Blondelli und des P. Labbe gekommen. Die-  
ser ist von der Zeit-Rechnung der Päbste des  
neundten Jahr-hunderts, in dessen Mitte die Päbstin  
gestellt wird, hergenommen; Blondellus hat sich fast  
keines andern Beweises bedienet, und der P. Labbe  
hat ihn so kräftig befunden, daß er sich keine Beschwer-  
de daraus gemacht hat, ihn in den Chronologischen  
Anmerckungen, die er über diese Sache gemacht hat,  
einen unwiederleglichen Beweis (a) zu nennen.  
Diese zwey berühmte Widersacher der Päbstin haben  
diß unter einander gemein, daß sie, um ihre Meynun-  
gen desto kräftiger, und die Beweise, deren sie sich be-  
dienen, um so viel wahrscheinlicher und glaubwürdig zu  
machen, Chronologische Tabellen zusammen gesetzt  
haben, in denen sie sich bemühet des Anastasii, inglei-  
chen Wilhelmi des Bibliothecarii Sätze, wie auch S.  
Ber

(a) Demonstratio Chronologica ineluctabilis.